

# PROCAP Velowoche am Neuenburgersee

## 18.-24. August 2019

Die Wetterprognosen für die Procap Velowoche in La Tène sind etwas nass.

Die vier Ferienbegleiter treffen am **Sonntag** um 14h ein und planen schon heute ein erstes Bad im Neuenburgersee ein, weil es die nächsten Tage kühler sein könnte.

Die 8 Gäste nehmen ab 16h ihre Zimmer in Beschlag und dann geht's an den See zu einem ersten Kennenlernen und Baden.

Bei Salat, Spaghetti Bolo und einem feinen Dessert lernen wir die Küche vom Restaurant La Tène kennen.

**Montag:** Die ganze Nacht hat es geregnet. Wir starten etwas verhalten in Regenmontur. Die einen pedalen nach Ins, die andern gehen mit dem Zug um dort auf dem Bahnhof ihre Räder abzuholen. Gemeinsam fahren wir Richtung Hageneck Kanal, immer mit etwas Regen im Rücken. Idyllisches Pick-Nick am Kanal, Weiterfahrt und Besichtigung des Hageneck Stauwehrs. Schöne Fahrt via Lüscherz nach Erlach. Dort angekommen flüchten wir ins Restaurant, denn ein heftiger Regen setzt ein. Nach dem Kaffee ist auch der Regen vorbei und wir umfahren die zahlreichen Pfützen entlang dem Ziehlkanal zurück nach La Tène.

Am **Dienstag** ist Regen prognostiziert, darum schlafen wir aus und frühstücken erst um 9 Uhr. Velofahren wollen alle trotzdem. Wir fahren im Regen 8 km nach Neuenburg zum Pizza-Essen. Dann eine kleine Stadtbesichtigung im Regen und Heimfahrt mit Halt im Laténium. Ausser einem kleinen Sturz mit Schürfung an der Hand sind wir alle gut zurück zur Auberge gekommen.

Der **Mittwoch** ist sonnig aber mit Bise kühl. Wir radeln mit Gegenwind Richtung Biel, in La Neuveville kaufen wir unser Mittagessen ein und rasten am Bielersee bei Tüscherz. Nach dem Essen liegen wir wie Fliegen am Boden in der Sonne, dort ist der Wind nicht so spürbar und es ist warm. Heimwärts lassen wir uns vom Wind schieben. In La Neuveville und Le Landeron machen wir je eine Stadtrundfahrt per Velo. Heute sind wir 44km weit gefahren. Einige von uns spazieren nach dem Nachtessen auf der 600m langen Quai-mauer hinaus zum Leuchtturm.

Am **Donnerstag** entscheidet sich ein Gast nach Hause zu gehen. Alle andern fahren nach Neuenburg. Dort geht's mit dem Schiff über den See nach Portalban. An einem schönen Strand ist Mittagspause. Die Sonne scheint aber es ist relativ kühl. Nur drei Gäste wagen sich ins Wasser. Auf dem Rückweg meistern wir eine happige Steigung. Bravo! Zum Znacht gibt es Salat, Flammenkuchen und Schoggimousse. Am Abend spielen alle zusammen Lotto im Aufenthaltsraum. Nach viel Lachen und gewonnenen Preisen fallen alle müde ins Bett.

Laut Meteo sollte es jeden Tag wärmer werden, aber der **Freitag** begrüsst uns mit Schichtwolken und Kühle. Unsere Tour geht an den Murtensee. Wir fahren durch Gemüsefelder nach Sugiez, dann östlich um den See nach Murten. Dort breiten wir unser letztes Pick-Nick aus. Es besteht aus Brot, Käse, Salami, Aufschnitt, Gurke, Rüebli, Tomaten, Oliven, Nüssen, Eier, Melone und Chrömlü. Mit dem Schiff überqueren wir den Murtensee und fahren durch den Broye-Kanal nach La Sauge. Von dort geht es per Velo heimwärts, für die einen direkt nach La Tène und für die andern nach Ins, das Velo abgeben und mit dem Zug zurück. Ein letztes feines drei Gang Abendessen und danach ein Abschiedsabend mit verschiedenen Spielen.

**Samstag** morgen: Die Koffer sind gepackt. Ein letzter gemeinsamer Rückblick. Es war eine sportliche und abwechslungsreiche Woche. Es gilt Abschied zu nehmen, und im Nu sind alle weg!

Danke allen für die schönen gemeinsamen Erlebnisse.

Annelise Müller Hasenfratz, 31.08.2019